Am 2. Oktober 1990 24:00 Uhr endete die Existenz der Nationalen Volksarmee, deren Soldaten und Einrichtungen mit Wirkung vom 3. Oktober 1990 00:00 Uhr Teil der Bundeswehr wurden. Als Folge davon wurde das Kfz-Regiment 2 in der personellen Stärke verringert und führte vorübergehend wieder die Bezeichnung Kfz- Bataillon 2.

Kfz-Bataillon 2
Kommandeur
Az 19-02-20

Strausberg, 09. 11. 1990

S 3
OTL Conrad
26.11.90

Bataillons-Befehl Nr. 1/90

Betr.: Vorläufige Arbeitsgliederung des Kfz-Bataillons 2 und Disziplinargewalt

1. Arbeitsgliederung

1.1. Mit Wirkung vom 05. 11. 1990 gilt folgende vorläufige Arbeitsgliederung:

- Kdr	OTL	Knaak
- S 1	Maj	Mann
- S 2	Maj	Kosin
- S 3	OTL	Conrad
- S 4	Maj	Ickelsheimer
- TStOffz	Maj	Schulze
- LtrTrVerw	Hptm	Rohde
- LtrFahrDst	Maj	Grochowski
- Btl-Arzt	OTL	Zapf

2. Disziplinargewalt

2.1. Zuständigkeit

Disziplinargewalt kraft Gesetzes in der jeweiligen Stufe im KfzBtl 2 haben

- der RgtKdr des Leitverbandes
- der BtlKdr
- die KpChefs

aufgrund § 24 Abs 1 Satz 2 WDO (zDV 14/3)

Befehl zur vorläufigen Arbeitsgliederung des Kfz-Bataillon 2



Bundeswehr-Lada des Kfz-Bataillon 2



Bundeswehr-W50 des Kfz-Bataillon 2



Bundeswehr-Tatra des Kfz-Bataillon 2

KFZ.-Bataillon 2 Strausberg, den 12.11.1990

Übergabeverhandlung
Über das Material des S 4

Mit Wirkung vom 12.11.1990 wird die Dienststellung von OTL Conrad, Bernd auf Grund Versetzung in eine andere Dienststellung übergeben.
Die Dienststellung übernimmt mit Wirkung vom 12.11.1990 Major Ickelsheimer, Michael.
Die Übergabe/Übernahme erfolgte auf der Grundlage des bestätigten Planes.

1. Stärke

	Sollstärke	Iststärke
Offiziere	2	2
Unteroffiziere	4	4
Zivilbeschäftigte	42	38

Unbesetzt sind die Planstellen eines Koch's, eines Beikoch's, zwei Küchenhilfen und einem Maurer.
Eine Planstelle des BA-Dienstes ist mit 2 Halbtagsbeschäftigten besetzt.

Der S 4 - Stabsoffizier ist Vorgesetzter folgender Fachdienste:

- Betriebsstoffdienst
- Verpflegungsdienst
- BA-Dienst
- Munitions und waffentechn. Dienst
- U-Dienst (mit der Führung bis zur Übernahme durch die Standortverwaltung beauftragt)

2. Bestand und Zustand der Kampftechnik

	Soll	Ist 1.Kp.	Stab	4.Kp.	5.Kp.	6.Kp.	7.Kp.	9.Kp.
PkH 180/72 M	5							4
WTA 900/69	4							4
KK 15/72	6		6					
feldm. Lagerausrüstg. Norm 4.1.4.	4		4					
W 50 TKKB	3					2	1	
W 50 KKB	1						1	
Kühlhg. S 135/34	2						2	
SKL WTW	3							
KE II	3						3	
Speisehänger	4						4	
VTE	2						2	
Speisezug	1						1	
STW V	1							1
STW IV	4							4
STH IV	4							4
TOF 72	1		1					
THK 69	1		1					
TOK 63	2		2					

3. Be- und Zustand der Einrichtungen

Alle Einrichtungen des S 4 - Bereiches wurden seit 1982 instandgesetzt und befinden sich in einem guten Zustand. Neben den Leistungen Dritter erfolgten dazu umfangreiche Eigenleistungen der Angehörigen der Fachdienste.

Bestände

2 Küchen Typ II	= 800 Verpflegungsteilnehmer (einer genutzt)
4 Speisesäle	= 270 Essenteilnehmer/Rate (nur Mannsch.-Speise- und Offz.-Speisesaal als Lesecafe)

1 stationäre Tankanlage mit	156 m³ für Kraftstoffe
	20 m³ für Öle
	75 m³ Lager für Pflegemittel
1 BA-Kammer mit	580 m² Lagerfläche und
	2 Werkstätten
	2 Raumzellen (37, 38)
	2 Lagercontainern

4. Führungsdokumente

- Funktionsverteilungsplan
- Planstellenbesetzungsnachweis
- Arbeitsplan Monat November 1990
- Nachweisbuch für Dienstbesprechungen
- Lageplan des Objektes

5. Einschätzung des Standes der Dienst-, Arbeits- und Lebensbedingungen der Angehörigen des S 4 - Bereiches

Mit den erfolgten Instandsetzungen in den Bereichen aller Fachdienste ist eine wesentliche Verbesserung der Dienst-, Arbeits- und Lebensbedingungen erreicht worden.
Ihre Qualität sind durchgängig mit gut einzuschätzen und bilden eine Grundlage für die hohe Leistungsbereitschaft der Armeeangehörigen und Zivilbeschäftigten und deren Gesunderhaltung.
Im letzten AJ wurden Arbeitsunfälle verhindert.
Die Ausrüstung mit Geräten und beweglichen Grundmitteln entsprechen den Normen. Für alle Fachdienste stehen gute Aufenthaltsräume, Umkleide- und Sozialräume zur Verfügung.
Der Bereich des Verpflegungslagers ist bedingt nutzbar durch den gegebenen Bauzustand.

6. Einschätzung des Standes der Sicherstellung der Einheiten des Truppenteils mit materiellen und finanziellen Mitteln

Alle Einheiten sind mit den vorgeschriebenen materiellen

Mitteln ausgerüstet.
Diese befinden sich in einem guten Zustand. Die Nachweis-
sicherheit ist gewährleistet.
Kompaniefeldwebel und Schreiber der Einheiten sind mit ihren
Aufgaben vertraut und arbeiten zuverlässig.
Ein hoher Aufwand ist durch laufende Veränderungen des
Personalbestandes notwendig.

Übergebender
Conrad, OTL

Übernehmender
Ickelsheimer, Major

Gesehen
Knack, OTL u. BtlKdr


März 1991

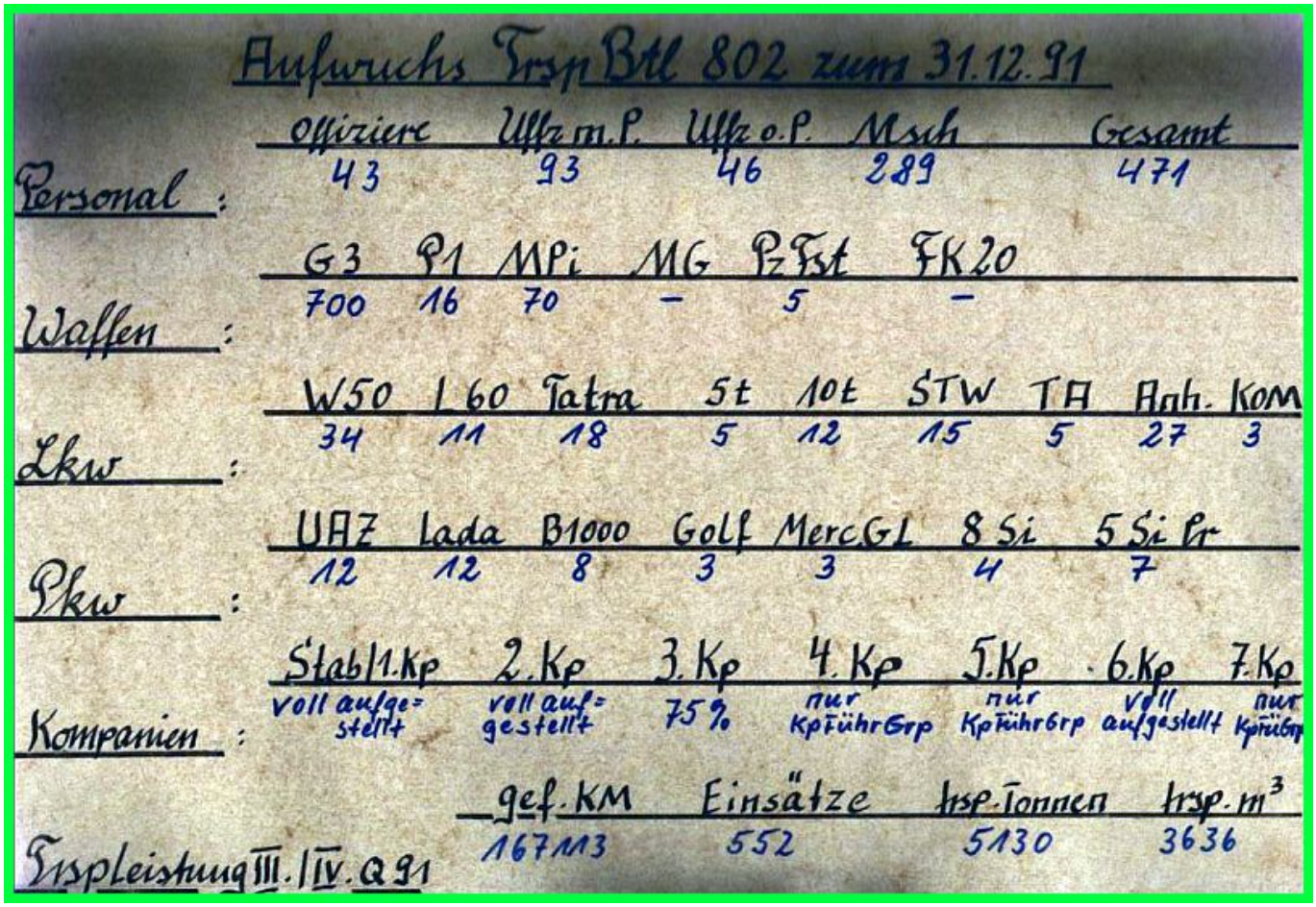
Am 12. März 1991 wurde das Kfz-Bataillon 2 von seinem letzten aus der NVA stammenden Komandeur – Oberstleutnant Knaak – an den aus dem Bereich Bundeswehr West stammenden Kommandeur Oberstleutnant Kaufmann übergeben.



Oberstleutnant Knaak



Übergabe des Bataillons an Oberstleutnant Kaufmann. Oberstleutnant Rochow (links) gratuliert Oberstleutnant Kaufmann (rechts) zur seiner Übernahme



Aufwuchs Trsp Btl 802 zum 31.12.91

Personal:	Offiziere	Uffz m.P.	Uffz o.P.	Msch	Gesamt
	43	93	46	289	471

Waffen:	G3	P1	MPi	MG	PzFst	FK20
	700	16	70	–	5	–

Lkw:	W50	L60	Tatra	5t	10t	STW	TA	Anh.	KOM
	34	11	18	5	12	15	5	27	3

Pkw:	UAZ	Lada	B1000	Golf	MercGL	8 Si	5 Si Pr
	12	12	8	3	3	4	7

Kompanien:	Stab/1.Kp	2.Kp	3.Kp	4.Kp	5.Kp	6.Kp	7.Kp
	voll aufgestellt	voll aufgestellt	75 %	nur KpFührGrp	nur KpFührGrp	voll aufgestellt	nur KpFührGrp

Trspleistung III./IV. Q 91	gef. KM	Einsätze	trsp. Tonnen	trsp. m³
	167113	552	5130	3636

Bestand des Transport- Bataillon 2 am 31.12.1991